

Berufsbildung 4.0

**AG BFN-Fachtagung
am 16./17. November 2017
an der Technischen Universität Darmstadt**

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB** ▶

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

Die Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) wurde vor 25 Jahren gegründet, um den wissenschaftlichen Austausch zwischen den unterschiedlichen Akteuren und Disziplinen, die Beiträge zur Berufsbildungsforschung leisten, anzuregen und zu unterstützen. Das aktuelle Forum widmet sich Grundfragen der Digitalisierung für die Berufsbildung.

Donnerstag, 16. November 2017

Ab 11:00 Uhr **Anmeldung**

11:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr. Ralf Tenberg, Technische Universität Darmstadt
Prof. Dr. Birgit Ziegler, Technische Universität Darmstadt, Vorsitz AG BFN

11:50 – 13.30 Uhr **Keynote 1: Mensch und Roboter- Möglichkeiten und Herausforderungen**
Prof. Dr. André Seyfahrt, Technische Universität Darmstadt

Keynote 2: Substituierbarkeitspotentiale von Berufen in Deutschland
Dr. Katharina Dengler, IAB Nürnberg

13:30 Uhr **Mittagsimbiss**

14:00 – 15:30 Uhr **Session 1: Berufs-„bildung“ als gesellschaftliche Organisation der Arbeit 4.0 und ihre Anforderungen an Struktur und Organisation**
Moderation: Prof. Dr. Hubert Ertl, BIBB, Bonn

- 1. Automatisierungswahrscheinlichkeiten von Tätigkeiten Erwerbstätiger mit amtlicher Behinderung**
Sabrina Inez Weller, BIBB, Bonn
- 2. Strukturwandel zwischen dualer Berufsausbildung und dualem Studium durch Digitalisierung? Die Perspektive betrieblicher Akteure**
Ariane Neu, Fernuniversität Hagen
- 3. Berufsbildung 4.0 aus der Perspektive kleiner und mittelständischer Unternehmen**
David B. Meinhard, Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln

15.30 Uhr **Kaffeepause**

- 16:00 - 17.30 Uhr** **Session 2: Anforderungen an die Organisation und Struktur von Berufsbildung 4.0**
Moderation: OStR Thomas Hochleitner, ISB, München
- 1. Neue (Aus-)Bildungsbedarfe im 4.0-Zeitalter**
Dr. Inga Schad-Dankward, Dr. Claudia Achtenhagen, BIBB, Bonn
 - 2. Digitale Kompetenzen in der kaufmännischen Domäne**
Prof. Dr. Sabine Seufert, Universität St. Gallen
 - 3. Versicherungswirtschaft 4.0? – Auswirkungen auf die Berufsausbildung der Kaufleute für Versicherungen und Finanzen**
Dr. Matthias Kohl, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung, Nürnberg;
Vesna Kranjčec-Sang, Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., München
- 17:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 18:00 – 18:30 Uhr** **Session 3: Berufsbildung im Spannungsfeld zwischen Bildung und Beruflichkeit**
Moderation: Prof. Dr. Birgit Ziegler, Technische Universität Darmstadt
- Wirtschaft 4.0 mit Handelslehrern 1.5?**
Prof. Dr. Tade Tramm, Marc Caspar, Universität Hamburg
- 18:30 Uhr** **Vergabe Edding-Preis**
- ab 19:00 Uhr** **Abendessen – Büffet (Selbstzahler)**

Freitag, 17. November 2017

- 9:00 – 9:45Uhr** **Keynote 3: Die Gestaltung digitaler und vernetzter Arbeitswelten**
Prof. Dr. Ralph Bruder, Technische Universität Darmstadt
- 9:45 – 10.45 Uhr** **Session 4: Berufsbildung als Dimension und Ergebnis personaler Entwicklungsprozesse**
Moderation: Dr. Matthias Kohl, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung, Nürnberg
- 1. Anforderungs- und Belastungskonstellationen einer digitalisierten Arbeitswelt für eine Berufsbildung 4.0**
Claudia Koring, IG Metall Vorstand; Dr. Claudia Fenzl, Raphael von Galen, Universität Bremen
 - 2. Entwicklung und Evaluation eines Lehrerfortbildungskonzepts im Bereich Industrie 4.0**
Jun.-Prof. Dr. Felix Walker, Technische Universität Kaiserslautern

11:15 – 12:45 Uhr

Session 5: Berufsbildung als Dimension und Ergebnis personaler Entwicklungsprozesse

Moderation: Prof. Dr. Ralf Tenberg, Technische Universität Darmstadt

- 1. Netzkompetenz für eine Berufsbildung 4.0 - Gestaltung und Evaluation einer Unterrichtserprobung für die digitalisierte Arbeitswelt der Facharbeit**
Prof. Dr. Axel Grimm, Jonas Gebhardt, Europa Universität Flensburg
- 1. Berufsbezogene Medienkompetenz durch partizipative Organisationsentwicklung – Methodik und Ergebnisse des Verbundprojekts „ko-vernetzt“**
Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues, Christian Helbig, Universität Köln; Prof. Dr. Dirk Ifenthaler, Marc Egloffstein, Universität Mannheim
- 2. Fit für Arbeiten 4.0 – Lernkompetenzen als Schlüsselfaktor**
Prof. Dr. Nele Graf, Denise Gramß, Hochschule für angewandtes Management, Berlin

12:45 – 13:30 Uhr

Keynote 4: Flugzeugwartung 4.0

Hans R. Mayer, Lufthansa Technik AG, Frankfurt a.M.

13:30 Uhr

Mittagsimbiss

14:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Tagungsbüro und Ansprechpartner:

Brigitte Schult
Technische Universität Darmstadt
Alexanderstr.6
64283 Darmstadt
Tel. 06151- 16 23 930
schult@bp.tu-darmstadt.de

Melanie Gehring-Weigele
Technische Universität Darmstadt
Alexanderstr. 6
64283 Darmstadt
Tel: 06151- 16 23 935
gehring-weigele@bp.tu-darmstadt.de

Informationen zur Anreise

Ihr Weg zum Georg Christoph Lichtenberg-Haus

Adresse:

Dieburger Straße 241
64287 Darmstadt

... mit dem Auto:

Nach Darmstadt kommen Sie über die Autobahnen A5 (von Frankfurt/M. bzw. Heidelberg/Basel) und A67 (von Köln/Wiesbaden bzw. Mannheim), die sich 3 km westlich der Stadt im Autobahnkreuz Darmstadt schneiden. Die TUD-Standorte „Stadtmitte“ und „Lichtwiese“ sind im gesamten Stadtgebiet gut ausgeschildert.

Nachdem Sie die Autobahn Richtung Darmstadt verlassen haben, fahren Sie der Rheinstraße folgend in Richtung Stadtmitte und folgen der Beschilderung „TU Stadtmitte“. Sie fahren geradeaus in den Cityring-Tunnel. Nach dem Rechtsabbiegen im Tunnel fahren Sie am Ende des Tunnels links in die Hügelstraße.

Anschließend fahren Sie an der nächsten großen Ampelanlage wieder links in die Kirchstraße. An der nächsten größeren Kreuzung wieder geradeaus, das Darmstädter Schloss liegt dann links. An der nächsten Ampel rechts in die Alexanderstraße einbiegen, die im weiteren Verlauf zur Dieburger Straße wird. Das Georg Christoph Lichtenberg-Haus liegt in der Dieburger Straße in Fahrtrichtung rechts, Hausnummer 241.

... mit der Bahn:

Darmstadt ist ICE-Station und Haltestation für IC-, EC- und Interregio-Züge im Nord-Süd-Verkehr. Im Nahverkehr ist Darmstadt an die Bahnlinien Frankfurt/Main-Heidelberg bzw. Mannheim, Wiesbaden/Mainz-Aschaffenburg und Darmstadt-Erbach bzw. Eberbach (Odenwald) angeschlossen.

Zum Georg Christoph Lichtenberg-Haus können Sie ab Hauptbahnhof die Bus-Linie F bis zur Haltestelle „Fasanerie“ benutzen. Die Haltestelle ist direkt vor dem Haus.

